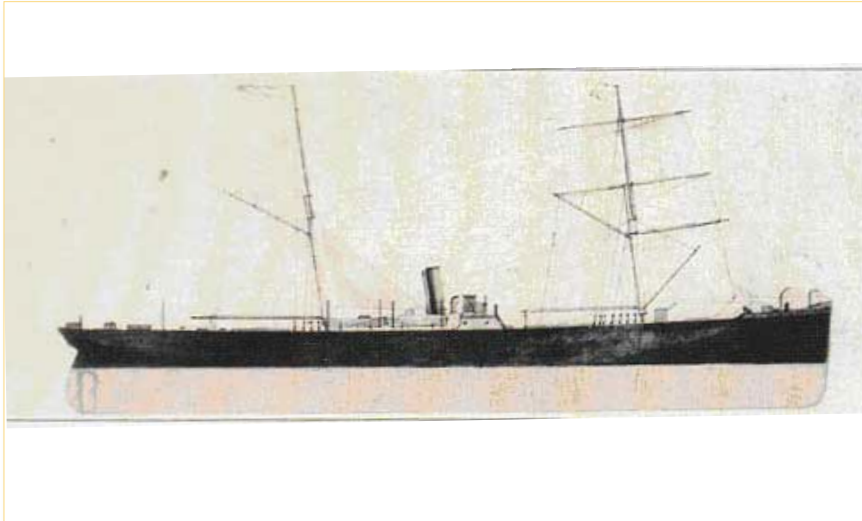




SEAWOLF
Diving is fun just do it **safari**

SHA'AB MAHMOUD - DUNRAVEN

Upside
down!



NATIONALITÄT	> Britisch
TYP	> Frachtschiff
BAUJAHR	> 1873
TONNAGE	> 1.613 GRT
LÄNGE / BREITE	> 79,6 m / 9,8 m
GESUNKEN	> 22.04.1876
MIN.TIEFE	> 15 m
MAX.TIEFE	> 29 m
POSITION	> Sha'ab Mahmud N27°42.178' E34°7.345'

DIE DUNRAVEN

Aufgrund der moderaten Tiefe ist das Wrack auch für Anfänger zu betauen. Mögliche Risiken gehen von den teilweise starken Strömungen in diesem Bereich aus. Zudem gibt es im Inneren des Schiffes neben dem Dampfkessel durch herabragende Teile einen recht engen Durchgang, an dem man sich leicht stoßen kann.

Beacon Rock ist ein kleines, teilweise über die Wasseroberfläche ragendes Riff, welches 6,9 Meilen westlich von Ras Mohammed liegt und einen kleinen Leuchtturm besitzt, der den südlichsten Punkt von Sha'ab Mahmud markiert. Hier sank 1876 das englische Frachtschiff Dunraven, welches über einen gemischten Antrieb verfügte und 1873 von der Schiffswerft Mitchell & C. gebaut worden war, auf seinem Weg nach Bombay.

Das Wrack, welches umgekehrt und in zwei Teile getrennt in einer Tiefe zwischen 15 und 29,5 Metern liegt, wurde erst 1977 vom Geologen Arye Keller und vom Unterwasserkameramann Howard Rosenstein entdeckt. Die Dunraven war Thema eines erinnerungswürdigen BBC-Dokumentarfilms aus dem Jahr 1979 und wurde daraufhin ein klassischer Tauchplatz.

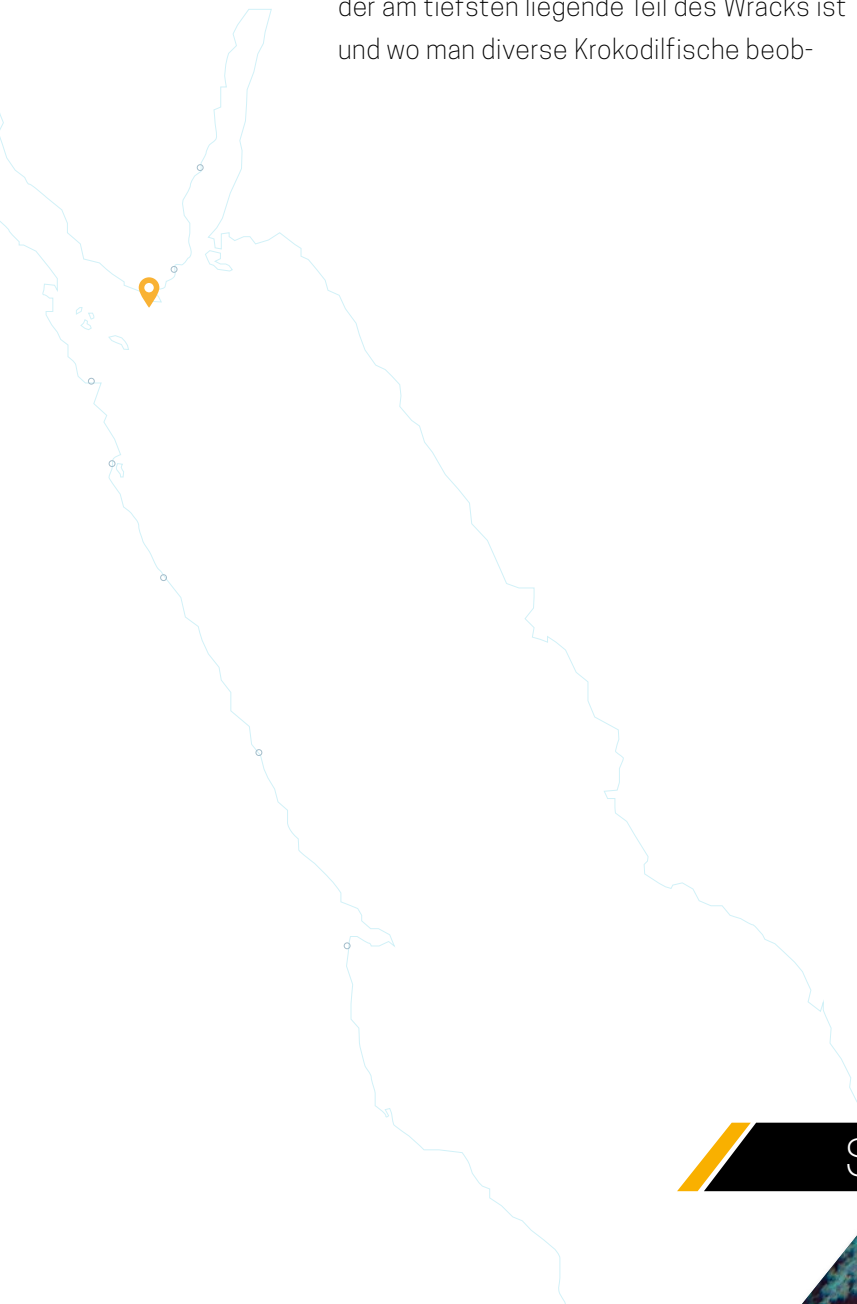
Upside down!

Da die aus Holz und Baumwollballen bestehende Fracht während des Schiffbruchs verloren ging und das Schiff Feuer fing, präsentiert sich das Wrack heute als eine große, beinahe leere Höhle, in welche man durch drei Hauptöffnungen auf dem Heck, dem mittleren Abschnitt und dem Bug vorstößt.

Der Tauchgang beginnt am Heck, welches der am tiefsten liegende Teil des Wracks ist und wo man diverse Krokodilfische beob-

achten kann. Nachdem man einige Dutzend Meter im Inneren des mit großen Zackenbarschen, Feuerfischen, Skorpionsfischen, Glasfischschwärmen und farbigen Alcyoniidae besiedelten Schiffsrumpfes zurückgelegt hat, ist es ratsam, das Schiff durch die mittlere, auf der Höhe des Maschinenraumes gelegene Öffnung zu verlassen, um von außen den Bug und vor allem den an Leben reichen, nahen Korallengarten erforschen zu können.

[Web-Link: Dunraven](#)



SHA'AB MAHMOUD - DUNRAVEN

